

## 4. ordentliche Sitzung des Studierendenparlaments am 20.12.2018

Datum: Donnerstag, 20. Dezember 2018  
Beginn: 20:00 Uhr  
Ende: 20:55 Uhr  
Ort: WiWi SR029  
Schriftführer: Maximilian Preißinger (FS Jura)

### Tagesordnung:

**TOP I: Formalia**  
**TOP II: Berichte**  
**TOP III: Anträge**  
**TOP V: Sonstiges**

#### TOP I: Formalia

##### 1. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Das Präsidium stellt die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest.

Es bestehen folgende Stimmübertragungen:

Maximilian Kipp	auf Simon Schaarschmidt
Lara Schwarz	auf Agnes Brücklmayer
Johannes Köstler	auf Felix Reiß
Stefan Menke	auf Maria Schötz
Marco Zintl	auf Christoph Götz (vorläufig)
Sophie-Helen	auf Christoph Götz
Anselm Leiterer	auf Marco Zintl
Cornelia Koschwitz	auf Michael Luppert
Ingo Natzger	auf Louis Dahler

20:25 Uhr: Marco Zintl kommt und hat zwei Stimmen.

Damit ist der Konvent mit 19 Stimmen beschlussfähig.

##### 2. Feststellung der Tagesordnung

Michael Lupperts Wunsch nach Hinzufügen eines Punktes „Protokoll“ wird einstimmig stattgegeben.

##### 3. Verabschiedung des Protokolls:

Abstimmung über eine Aussprache über das Protokoll der letzten Sitzung

- a. Abstimmung für eine Aussprache aufgrund von Protokollmängeln. Sophia rügt den Inhalt des Protokolls. Christoph Götz entschuldigt sich für eine Verwechslung beim Versand der Datei
  - b. Matthias möchte GO und Protokolle online stellen, dies wird über Weihnachten erledigt.
  - c. Frage von Michael Luppert, ob das Protokoll der vorvergangenen Sitzung beschlossen wurde, Verneinung. Daher wird das Protokoll nun einstimmig angenommen.
  - d. Die Abstimmung über das jüngste Protokoll wird auf nächste Sitzung vertagt.
- ##### 4. Wahl der bisher unbesetzten Beauftragtenposten

Es gibt keine Interessenten

5. Antrag: Erhebung  
IT Beirat; einstimmige Annahme des Antrags

## TOP II Berichte

- a. Beauftragte
  - i. Campusmanagement und -systeme: nichts Neues
  - ii. Neue WLAN-Accesspoints sind aktiv
- b. AStA
  - i. Bericht durch Annika Neuhaus
    - 1. Mit den Beauftragten der Referate getroffen
    - 2. Der Weihnachtsmarkt hat stattgefunden, Beträge zu einem späteren Zeitpunkt
    - 3. Marvin hat nachgefragt wegen ZSZVG
      - i. Dauert noch, da die Haushaltsplanung noch andauert
      - ii. Es sollen noch die Leute angesprochen werden, ob es Projekte gibt, die gefördert werden sollen
- c. Fachschaften
  - i. Philo: TmN; Weihnachtsfeier, Umwidmung eines Lehrstuhls  
Vertretungsprofessuren wurden im Fakultätsrat angefragt.  
Erfolgschancen seien dahingestellt  
Nachfrage durch Simon: Abgeräumte Wände der HSGn; Warum wurden die abgeräumt? keine Aussage durch Felix möglich. Felix war keiner der Verantwortlichen, er fragt nach und gibt dann zu einem späteren Zeitpunkt Bescheid.
  - ii. Info (nicht anwesend)
  - iii. WiWi: letzte zwei Wochen keine besonderen Aktivitäten.  
Seminarinfoveranstaltung für Drittsemester und Master
  - iv. Jura: Weihnachtsvorlesung hat stattgefunden.  
Examensprotokollausgabe steht bevor
- d. Senatoren
  - i. Treffen mit dem Studentischen Mittelbau sowie der Frauenbeauftragten: Produktive Gespräche; Lust auf Zusammenarbeit?
  - ii. Gespräch mit der Präsidentin über Rankings
    - i. Konzept des THE Ranking vorgestellt
    - ii. Schlechte Ergebnisse im letzten Jahr. Sophia gibt zu bedenken, dass Passau aufgrund der Schwerpunktverlagerung in die Forschung einen schlechten Betreuungsschlüssel aufweist.
  - iii. Treffen wegen Campuswoche
    - i. Campuswoche beinhaltete ein Zitat der Präsidentin über den Rückhalt, den Frauen in Höheren Positionen durch einen Partner bräuchten
    - ii. Offenes Gesprächstreffen
    - iii. Sehr gut gefüllt (35 Personen), Anwesenheit der PNP
    - iv. Campusdialog zu diesem Thema
    - v. Amelie hätte auch Lust einen Campusdialog zu führen

#### iv. Senatssitzungen

- i. Prüfungsordnungen
- ii. Beschluss über die Berufungskommissionsvorschläge bei Erziehungswissenschaften (Streitigkeiten über die vermeintlich mangelhafte Qualifikation der in Betracht kommenden Bewerber)
- iii. Berichte an die DVG beschlossen
  1. Argumentativ nicht gut gestützt
  2. Keine Begründungen
- iv. Campuswoche angesprochen
  1. Denkanstöße durch Frau Siebert (?)
- v. Unter „Verschiedenes“
  1. Studium Digitale als eigener Studiengang
  2. Rücksprache mit FS-Sprechern und den ehemaligen Senatoren
  3. Langes Gespräch im letzten Sommer
  4. Keinen Inhaltlichen Rücklauf; es liegt nur ein rudimentärer Plan aus dem SS vor
  5. Kein Durchwinken bei geringer Information; Situation wird als schwierig erachtet
  6. Strenger Zeitplan und Einführung zum WS 19/20
  7. Michael: Nachfrage, wo entschieden werde, welche Studiengänge aus welchen Gründen abgeschafft und eingeführt werden. Bedürfnis nach empirischen Belegen für das Vorgehen
  8. Flo W.: Universitätsentwicklungsplan dient als Grundlage; etablieren einiger Ziele durch diesen Studiengang
  9. Anschlussfähigkeit an den Master Berufswelt ist fraglich
  10. Strategische Entscheidungen bezüglich Geldern und Forschungsstellen
  11. Kritik an der Informationspolitik: Erst kurzzeitige Information und kurze Entscheidungszeit
- vi. Bericht über Uni Rat
  1. Drei externe Mitglieder scheiden demnächst aus, Posten sind neu zu besetzen
  2. Die Einstellung von Männern kommt aufgrund ihres Geschlechts nicht in Betracht, eine „paritätische“ Besetzung des Rates ist obligatorisch

#### 2. Präsidium

- i. Einladung
  - i. Hat jeder bekommen

- ii. Marco: DSGVO Konforme Versendung der E-Mails
  - iii. Keine Versendung auf Stud.IP, sondern nur noch über E-Mails
  - iv. Adressaten werden verschleiert
- ii. Alle gewählten Mitglieder des ZSZVG wurden weitergeleitet
  - i. An Verena Koch
- iii. Bestätigungen
  - i. Von Personen die „hier“ gearbeitet haben
  - ii. Ausgabe der Bestätigungen an Personen die diese kennen
  - iii. Kilian: Bestätigungen für den AStA letztes Jahr
    - 1. Bitte an das Präsidium, diese auszustellen.
    - 2. Bitte des Präsidiums, dass die Leute eine E-Mail an selbiges verfassen
  - iv. E-Mails an das Präsidium
    - 1. Hörsaalzählungen in der zweiten Semesterwoche
      - a. Auslastung liegt bei 43 % in Rand- und 93 % in Kernzeiten. Lediglich bei drei Veranstaltungen noch keine Lösung
      - b. Anhang der Mail wird in der nächsten Ladung angehängt
    - 2. E-Mail bezüglich der Frankreichreise
      - a. Keine Kontaktaufnahme
      - b. Weitergabe vor der Weihnachtspause
  - v. Bekanntgabe
    - 1. Nächste Sitzung am 10.01 20 Uhr s.t.
    - 2. Teilung des Raumes mit AStA und Kuka
    - 3. Anfrage an einen zweiten Raum bezüglich Sprechstunden
    - 4. Sophia: Raum muss auf jeden Fall geteilt werden, weil das aktuelle Büro ein AStA-Büro ist
  - vi. Keine Fragen an das Präsidium

**TOP III: keine Anträge**

**TOP V: Sonstiges**

Es gibt keinen Gesprächsbedarf. Die Sitzung wird um 20:55 Uhr geschlossen.